



Landkreis Limburg-Weilburg
Der Kreisausschuss



Gewässer- und Bodenschutz-Alarmplan

für

den Landkreis Limburg-Weilburg

Stand: Januar 2024

Herausgeber: Landkreis Limburg-Weilburg

Der Kreisausschuss
Amt für den Ländlichen Raum, Umwelt, Veterinärwesen und
Verbraucherschutz
Fachdienst Wasser-, Boden- und Immissionsschutz
Gymnasiumstraße 4 (Schloss)
65589 Hadamar

Bearbeitet : Höhn, Christine

Stand: 01/2024

Inhalt

	Seite
1. Geltungsbereich	5
2. Anzeigepflicht	5
3. Zuständigkeiten	6
3.1 Sachliche Zuständigkeit	
3.2 Örtliche und instanzielle Zuständigkeit	
4. Alarmmeldung	8
5. Fortschreibung des Alarmplanes	8
6. Sofortmaßnahmen	9
7. Kostenerstattung	11
8. Berichts- und Informationspflicht	11
7.1 Berichterstattung an die Landesregierung	
7.2 Unterrichtung des Hessischen Statistischen Landesamtes	
9. Meldestellen	13
9.1 Leitstelle und Wasser- und Bodenschutzbehörde	13
9.2 Polizeidienststellen	14
9.3 Feuerwehren	14
9.4 Hauptwarnzentralen, Wasserschutzpolizei und Wasser- und Schifffahrtsverwaltung	14
9.5 Sonstige Fachbehörden und überörtliche Meldestellen	15
9.6 Straßen- und Verkehrsverwaltung	16
9.7 Elektrizitätsunternehmen	17
9.8 Forst- und Landwirtschaftsverwaltung	17
9.9 Fischereibehörde	18
9.10 Städte und Gemeinden des Kreises	19
9.11 Streitkräfte	20
9.12 Benachbarte Meldestellen	20
9.13 Veterinärverwaltung/Tierschutz	21
9.14 Arbeitsschutzbehörde	21
9.15 Immissionsschutzbehörde	22
9.16 Abfallbehörde	22
9.17 Staatsanwaltschaft	22
9.18 Sonstige Ansprechpartner	23
10. Anlagen und Gebiete mit besonderer Bedeutung	23
10.1 Abwasseranlagen und Abwasserverbände	23
10.2 Wasserversorgungsanlagen	26
10.3 Wasserschutz-, Heilquellenschutz- und Überschwemmungsgebiete	27
10.4 Trinkwasserhygiene und –versorgung	27
10.5 Rohrfernleitungen	27
10.6 Hafenanlagen, Umschlaganlagen	27

11. Firmen und Einrichtungen für die Gefahrenabwehr	28
11.1 Hilfsorganisationen (DLRG, THW)	28
11.2 Transport-, Unfall-, Informations- und Hilfeleistungssystem (TUIS)- Mitgliedsfirmen	29
11.3 Beschaffungsstellen	29
11.4 Bauunternehmen	30
11.5 Containerdienste	30
11.6 Entsorgungs- und Spezialfirmen, Abfallentsorgungsanlagen	31
11.7 Ortsnahe Sanierungsfachbüros und Labore	31
11.8 Bohrfirmen	32
11.9 Verkehrsflächenreinigung (Abschleppunternehmen)	32
11.10 Firmen mit Autokränen	32

12. Anlagen

Anlage 1 : Vordruck Sofortmeldung

**Ab Anlage 2 werden die Unterlagen nur den Bediensteten der
Wasserbehörde und der Leitstelle des Landkreises Limburg-
Weilburg ausgehändigt**

Anlage 2 : Vordruck Sofortbericht an das Hessische Ministerium für Umwelt,
Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Anlage 3 : Internationaler Warn- und Alarmdienst Rhein

Anlage 4: Warnplan Weser

1. Geltungsbereich

Die Gewässer- und Bodenschutz-Alarmrichtlinie vom 13.12.2022 (StAnz. 2023 S- 7.) ist die Grundlage für den Gewässer- und Bodenschutz-Alarmplan der Wasser- und Bodenschutzbehörde des Landkreises Limburg-Weilburg.

Der Gewässer- und Bodenschutz-Alarmplan der Wasser- und Bodenschutzbehörde des Landkreises Limburg-Weilburg gilt für alle Fälle, die ursächlich in ihrem Zuständigkeitsbereich entstehen oder Auswirkungen auf den Gewässer- und Bodenschutz in ihrem Zuständigkeitsbereich haben könnten.

Zweck des Gewässer- und Bodenschutz-Alarmplans ist die schnelle Information von Behörden und Betroffenen bei Unfällen, Betriebsstörungen und sonstigen Ereignissen, bei denen umweltgefährdende Stoffe freigesetzt werden und eine akute Gefahr für Oberflächengewässer, Boden und Grundwasser besteht. Die Alarmpläne gelten auch für Veränderungen der Gewässerzustände, die zu einer Schädigung der Gewässerbiozönose (z. B. Fischsterben) führen.

2. Anzeigepflicht

Bei Vorliegen einer Gefahrenlage bestehen in vielen Fällen Anzeige-, Informations- oder Mitteilungspflichten gegenüber den Behörden. Dies begründet sich für Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen insbesondere im § 24 Abs. 2 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV). Dieser lautet.

„Wer eine Anlage betreibt, befüllt, entleert, ausbaut, stilllegt, instand hält, instand setzt, reinigt, überwacht oder überprüft, hat das Austreten wassergefährdender Stoffe in einer nicht nur unerheblichen Menge unverzüglich der zuständigen Behörde oder einer Polizeidienststelle anzuzeigen. Die Verpflichtung besteht auch bei dem Verdacht, dass wassergefährdende Stoffe in einer nicht nur unerheblichen Menge bereits ausgetreten sind, wenn eine Gefährdung eines Gewässers oder von Abwasseranlagen nicht auszuschließen ist. Anzeigepflichtig ist auch, wer das Austreten wassergefährdender Stoffe verursacht hat oder Maßnahmen zur Ermittlung oder Beseitigung wassergefährdender Stoffe durchführt, die aus Anlagen ausgetreten sind. Falls Dritte, insbesondere Betreiber von Abwasseranlagen oder Wasserversorgungsunternehmen, betroffen sein können, hat der Betreiber diese unverzüglich zu unterrichten.“

Diese Pflichten können sich zum Beispiel aus folgenden Gesetzen, Verordnungen und behördlichen Zulassungen ergeben:

- § 24 Abs. 2 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV),
- § 7 Abs. 1 der Industriekläranlagen-Zulassungs- und Überwachungsverordnung (IZÜV),
- § 19 Abs. 1 und 2 der Störfall-Verordnung (12. BImSchV),
- § 4 des Umweltschadengesetzes (USchadG),
- § 4 Abs. 2 der Verordnung über die innerstaatliche und grenzüberschreitende Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße, mit Eisenbahnen und auf Binnengewässern (GGVSEB),
- § 1.12 Nr. 3 und 4, § 1.15 Nr. 2, § 1.17 Nr. 1, § 8.09 Nr. 8, § 15.03 Nr. 3 der Rheinschiffahrtspolizeiverordnung (RheinSchPV)
- § 1.12 Nr. 3 und 4, § 1.15 Nr. 2, § 1.17 Nr. 1, § 8.09 Nr. 8, der Binnenschiffahrtsstraßen-Ordnung (BinSchStrO), § 28.01 BinSchStrO i. V. m. Anhang 2, Kapitel 2, Artikel 2.01

Absatz 2 des Übereinkommens vom 9. September 1996 über die Sammlung, Abgabe und Annahme von Abfällen in der Rhein- und Binnenschifffahrt (CDNI)

- § 11 der Hessischen Gefahrenabwehrverordnung für Häfen (HafenGefabwVO),
- § 4 Abs. 1 des Hessischen Altlasten- und Bodenschutzgesetzes (HAltBodSchG) bei Anhaltspunkten für das Vorliegen einer schädlichen Bodenveränderung,
- § 8 der Abwassereigenkontrollverordnung (EKVO),
- einem wasserrechtlichen Zulassungsbescheid nach Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Hessischem Wassergesetz (HWG).

Die Verletzung von Anzeigepflichten kann eine Ordnungswidrigkeit darstellen.

3. Zuständigkeiten

3.1 Sachliche Zuständigkeit

Die Gefahrenabwehr ist Aufgabe der Gefahrenabwehrbehörden (Verwaltungsbehörden), der Polizeibehörden (§ 1 Abs. 1 Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG)) und der öffentlichen Feuerwehren als Einrichtungen der Gemeinden (§ 3 Abs. 1, § 6 Abs. 1 und 2 Satz 1, § 7 Abs. 1 Satz 1 Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG)). Alle Aufgabenträger haben sich unverzüglich gegenseitig zu informieren und bei der Gefahrenabwehr zusammenzuarbeiten.

Die Feuerwehren als Einrichtungen der Gemeinden treffen die vorbeugenden und abwehrenden Maßnahmen gegen Brände und Brandgefahren (Brandschutz) und gegen andere Gefahren (Allgemeine Hilfe), soweit diese Maßnahmen nicht auf Grund anderer Rechtsvorschriften gewährleistet sind (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 HBKG). Die Polizeibehörden treffen die unaufschiebbaren Maßnahmen (Sofortmaßnahmen), wenn und soweit eine Erfüllung der Aufgabe der Gefahrenabwehr durch die Verwaltungsbehörden nicht oder nicht rechtzeitig möglich ist (§ 2 HSOG). Die Aufgaben von Feuerwehr und Polizei für die Gefahrenabwehr zum Schutz von Menschen und Sachgütern nach anderen Rechtsvorschriften bleiben unberührt.

Die weiteren Maßnahmen zum Schutz des Bodens und der Gewässer sind von den zuständigen Verwaltungsbehörden als Gefahrenabwehrbehörden zu treffen. Die Zuständigkeit richtet sich nach den für die Maßnahmen geltenden gesetzlichen Vorschriften (HWG, HAltBodSchG) und den Vorschriften über die Zuständigkeit (Verordnungen über die Zuständigkeit der Wasser- und Bodenschutzbehörden).

3.1.1 Zuständigkeit nach Wasserrecht

Der Kreisausschuss des Landkreises Limburg-Weilburg, Fachdienst Wasser-, Boden- und Immissionsschutz, ist zuständig bei Gefahren für Oberflächengewässer und bei Gefahren, die von Abwasseranlagen sowie von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (z. B.: Heizöl-Lageranlagen, öffentliche Tankstellen und Eigenverbrauchstankstellen) ausgehen, für welche entsprechend dem HWG in Verbindung mit der Zuständigkeitsverordnung die Zuständigkeit bei der unteren Wasserbehörde liegt.

Das Regierungspräsidium Gießen, Abteilung Umwelt, als obere Wasserbehörde ist zuständig bei Gefahren, die von Abwasseranlagen, Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen oder auf andere Weise von Betriebsstätten (z.B. gewerbliches Abwasser) ausgehen, für welche entsprechend dem HWG in Verbindung mit der Zuständigkeitsverordnung die Zuständigkeit bei der oberen Wasserbehörde liegt.

Die Liste des Anhang 3 beinhaltet die Betriebe, für die die obere Wasserbehörde zuständig ist. Bei Unfällen mit umweltgefährdenden Stoffen auf Verkehrsflächen außerhalb dieser Betriebe ist für die Alarmmeldung und die damit verbundenen Sofortmaßnahmen die untere Wasserbehörde zuständig.

3.1.2 Zuständigkeit nach Bodenschutzrecht

Der Kreisausschuss des Landkreises Limburg-Weilburg, Fachdienst Wasser-, Boden- und Immissionsschutz, ist zuständig für Maßnahmen nach dem Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG) und dem HAltBodSchG bei schädlichen Bodenveränderungen, die durch Bodenverunreinigungen hervorgerufen werden oder worden sind, soweit Grundstücke mit Anlagen oder sonstige Grundstücke betroffen sind, auf denen mit wassergefährdenden Stoffen umgegangen wird oder sich Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen ereignet haben.

Das Regierungspräsidium Gießen, Abteilung Umwelt, ist zuständig für den Vollzug des BBodSchG und des HAltBodSchG, insbesondere für Altlasten und sonstige schädliche Bodenveränderungen.

3.2 Örtliche und instanzielle Zuständigkeit

Örtlich zuständig ist zunächst die Wasser- und Bodenschutzbehörde, in deren Dienstbezirk Ursachen oder Folgen einer Gewässer- und/oder Bodengefährdung oder eines Schadensfalles erkannt werden. Liegt die Ursache im Dienstbezirk einer anderen Wasser- und Bodenschutzbehörde oder erstrecken sich die Folgen auf den Dienstbezirk einer anderen Wasser- und Bodenschutzbehörde, so sind diese betroffenen Behörden ebenfalls zu alarmieren. Diese werden in eigener Zuständigkeit / entsprechend den Regelungen des Gewässer- und Bodenschutzalarmplanes des Regierungspräsidiums Gießen / entsprechend § 65 Abs. 2 HWG tätig.

Bevor die örtlich zuständige Wasser- und Bodenschutzbehörde in den Fall eintritt, sind die Polizei- und Ordnungsbehörden weiter für Sofortmaßnahmen zuständig. Die örtlich nicht zuständige Behörde leistet in Amtshilfe fachlichen Beistand.

Die Zuständigkeit sonstiger Behörden für unaufschiebbare Eilmaßnahmen bleibt unberührt (§ 3 Abs. 4 Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz – HVwVfG).

Erfolgt die Meldung an eine instanziell unzuständige Behörde (untere statt obere oder obere statt untere Behörde) und ist diese in der Lage sofort Entscheidungen zu treffen, so kann diese bis zum Eingreifen der instanziell zuständigen Behörde selbst deren Befugnisse ausüben (§ 88 Abs. 1 HSOG).

Bei Schadensereignissen mit Zuständigkeit der unteren Wasser- und Bodenschutzbehörde des Landkreises Limburg-Weilburg ist bei Ereignissen, die über den Dienstbezirk hinausgehen, das Regierungspräsidium Gießen zu informieren.

Ist bei einer Angelegenheit die Zuständigkeit von oberer und unterer Wasserbehörde gegeben, so entscheidet die obere Wasserbehörde über die Zuständigkeit nach dem Schwerpunkt der Sache.

Bei Auswirkungen von Gewässerverunreinigungen auf Gewässer benachbarter Bundesländer oder im internationalen Bereich ist die unterliegende Untere Wasserbehörde zu informieren. Dies ist für den Landkreis Limburg-Weilburg die Untere Wasserbehörde des Rhein-Lahn-Kreises in Bad Ems.

Unter Berücksichtigung der dortigen Alarmierungsplanung sowie den Regelungen des „Internationalen Warn- und Alarmplans Rhein“ (IWAP Rhein) wird von dort die betroffene Internationale Hauptwarnzentrale (hier: Lagezentrum des Innenministeriums Mainz) in

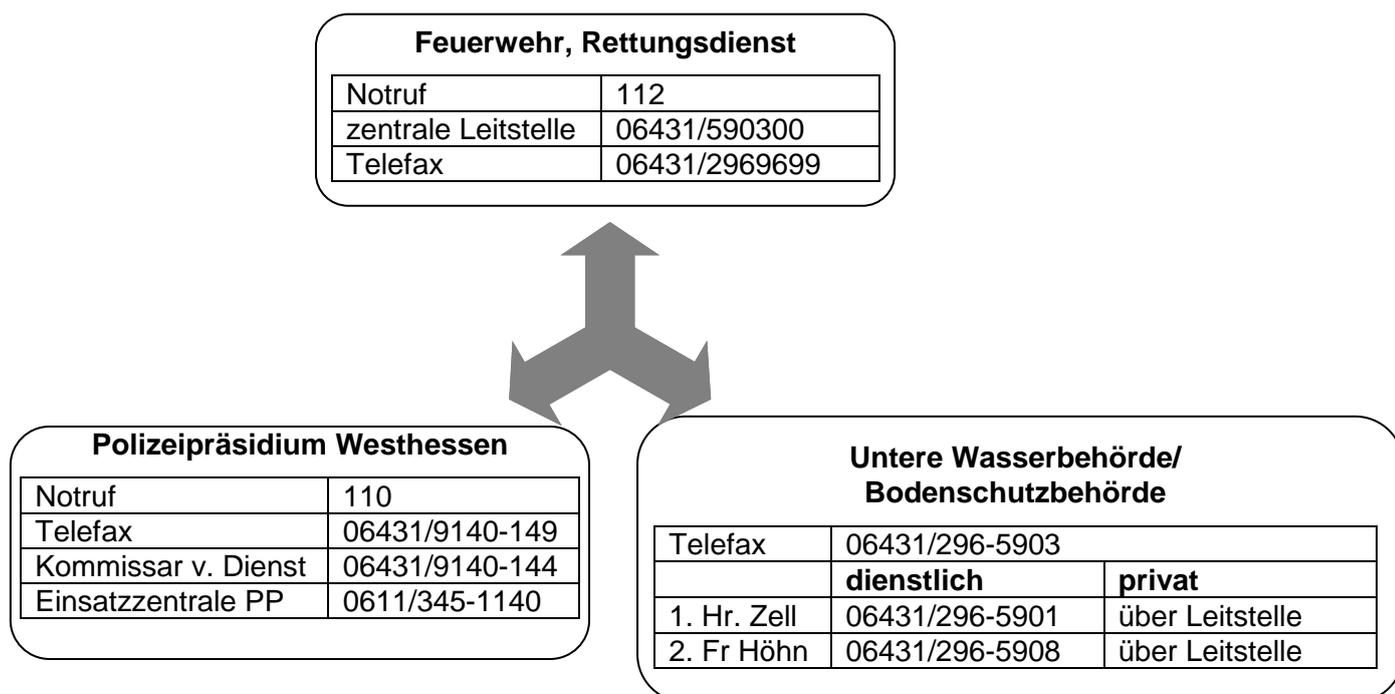
Kenntnis gesetzt. Ob eine Erstmeldung im Sinne des WAP Rhein abgegeben wird, obliegt der betroffenen Internationalen Hauptwarnzentrale.

Parallel hierzu ist seitens der Unteren Wasserbehörde Limburg-Weilburg auch die Obere Wasserbehörde beim Regierungspräsidium in Gießen in Kenntnis zu setzen.

4. Alarmmeldung

Polizei, öffentliche Feuerwehr und Wasser- und Bodenschutzbehörden informieren sich gegenseitig. Bei den internationalen bzw. überregionalen Gewässerverunreinigungen sind die Regelungen in den entsprechenden Alarmplänen zu beachten.

Die Informationswege sind in folgender Tabelle beispielhaft dargestellt.



Unter dem Stichwort „Gewässer- und Bodenschutz-Alarm“ soll die abzugebende Meldung die Angaben des Vordrucks Sofortmeldung gemäß Anlage 3a der Gewässer- und Bodenschutzalarmrichtlinie enthalten.

Die Wasser- und Bodenschutzbehörde beendet den Gewässer- und Bodenschutz-Alarm unter Beachtung der Meldewege mit dem Stichwort „Entwarnung“, sobald der Einsatz von Sofortmaßnahmen nicht mehr erforderlich und keine Gefahrenlage für Gewässer und Boden mehr gegeben ist.

Bei Auswirkungen von Gewässerverunreinigungen auf Gewässer benachbarter Bundesländer oder im internationalen Bereich entscheidet die obere Wasserbehörde, ob eine überregionale bzw. internationale Warnung (1. Meldeebene) auszulösen ist oder eine überregionale bzw. internationale Information (2. Meldeebene) weitergegeben wird. Maßgebend sind im Einzelnen der „Internationale Warn- und Alarmplan Rhein“ (IWAP Rhein), der „Warnplan Weser“ sowie die Gewässer- und Bodenschutz-Alarmpläne der Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen und Kassel.

5. Fortschreibungsfrist des Alarmplans

Dieser Gewässer- und Bodenschutz-Alarmplan wird bis zum 30. November jeden Jahres fortgeschrieben und hierüber der obersten Wasserbehörde spätestens bis zum 31.12. Bericht erstattet.

Dieser Gewässer- und Bodenschutz-Alarmplan wird mit den zu beteiligenden Stellen (siehe Verteiler) ausgetauscht.

6. Sofortmaßnahmen

Unaufschiebbare Maßnahmen (Sofortmaßnahmen) zur Schadensbegrenzung sollen nach Schadensfällen das weitere Austreten und die Ausbreitung von Schadstoffen verhindern. Sie dienen dem Schutz

- der Oberflächengewässer und des Grundwassers,
- des Bodens und seiner Funktionen, insbesondere in Bezug auf die Wirkungspfade Boden-Mensch, Boden-Nutzpflanze und Boden-Grundwasser,
- der Trinkwasserversorgung,
- der Funktion der Abwasseranlagen.

Beispielhaft sind folgende Sofortmaßnahmen anzuführen:

- Aufbringen von Bindemitteln und Zwischenlagerung kontaminierter Bindemittel,
- Verschließen schadhafter Behälter oder Leitungen mit provisorischen Abdichtmitteln,
- Umpumpen wassergefährdender Stoffe in geeignete Auffangeinrichtungen,
- Verschließen von Kanaleinläufen und Kanälen (Abdeckmaterial, Blasen),
- Auslegen von Ölsperren in Gewässern,
- Rückhaltung von kontaminiertem Lösch-, Niederschlags- und Kühlwasser,
- Aushub kontaminierten Bodens und Zwischenlagerung des Aushubs,
- Warnung betroffener Nutzer von Gewässern und Boden sowie der Betreiber von Abwasseranlagen und Trinkwasser-Gewinnungsanlagen.

Die bei Reinigungsarbeiten im Rahmen von Sofortmaßnahmen anfallenden Gemische sind aufzunehmen und schadlos zu verwerten oder zu beseitigen. Dies gilt auch, wenn dabei die wassergefährdenden Stoffe durch besondere Mittel (z. B. sog. leicht biologisch abbaubare Ölbindemittel) in eine (besonders) leicht biologisch abbaubare Form überführt oder eingeschlossen werden.

Es ist nur zur Abwehr einer gegenwärtigen Gefahr für die öffentliche Sicherheit und nur sofern der drohende Schaden schwerer wiegt als die mit der Benutzung verbundene nachteilige Veränderung der Gewässereigenschaften zulässig, von Straßen wassergefährdende Stoffe in den Boden, das Grundwasser oder ein oberirdisches Gewässer gelangen zu lassen (§ 5 Abs. 1, §§ 8, 9 Abs. 2 Nr. 2 WHG, §§ 4,7 BBodSchG). Die zuständige Behörde ist nach § 8 Abs. 2 Satz 2 WHG unverzüglich über die Benutzung zu unterrichten. Auch eine Einleitung in eine öffentliche Abwasseranlage ist nach den kommunalen Abwassersatzungen im Regelfall unzulässig. Gleiches gilt für das bei Reinigungsarbeiten eingesetzte und mit wassergefährdenden Stoffen vermischte Wasser (Abwasser). Die technischen Regelwerke DWA-M 715 „Ölbeseitigung auf Verkehrsflächen“ und DWA-M 720-1 „Ölschadenbekämpfung auf Gewässern – Teil 1: Ölsperren“ sind hierbei

zu beachten. Auf die Verwendung geeigneter Öl- und Chemikalienbindemittel (siehe hierzu auch Arbeitsreihe DWA-A 716) ist zu achten.

Im Hinblick auf Standorteigenschaften und Standortempfindlichkeit ist besonders zu achten auf

- die Durchlässigkeit und Speicherfähigkeit kontaminierter Bereiche (z. B. Asphalt, Beton, Pflaster, Fugen, Risse, Lehm, Sand) gegenüber Schadstoffen,
- Wasserschutzgebiete und die Gefährdung von Gewinnungsanlagen,
- Kanalisationssysteme und Kläranlagen wegen der Verbreitungsmöglichkeiten von Schadstoffen und Beeinträchtigungen der Abwasseranlagen,
- Oberflächengewässer wegen möglicher Auswirkungen auf die Gewässerökologie und unterschiedliche Nutzungen,
- landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen, insbesondere in Hinblick auf erntereifen Aufwuchs,
- Kinderspielflächen und Spielplätze.

Die Behörde veranlasst neben Schutz- und Abwehrmaßnahmen auch die erforderlichen Untersuchungen (z. B. Probenahmen, Schnellanalysen, Vergabe von Aufträgen an Dritte), um

- die Schadstoffe und ihre flächenhafte Ausbreitung festzustellen,
- den Schadensherd und die Schadensursache festzustellen,
- eine Beweissicherung durchzuführen,
- eine Gefahrenabschätzung für weitere Beeinträchtigungen von Böden und Gewässern durchzuführen und
- den für den Schaden ordnungsrechtlich Verantwortlichen zu ermitteln.

Das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie berät entsprechend Nr. 3.1 der Alarmrichtlinie bei Gewässer- und Bodenverunreinigungen zur Beurteilung des Schadensereignisses im Hinblick auf die durchzuführenden Maßnahmen die Wasser- und Bodenschutzbehörden auf Anfrage und kann in besonderen Fällen auch selbst Gewässer- und Bodenuntersuchungen und -bewertungen hierzu durchführen.

Die Beratung umfasst u. a.:

- Stoffdatenrecherchen,
- Bereitstellung von aktuellen Gewässergütedaten im Rahmen des Untersuchungsumfanges des Hessischen Gewässergütemessprogramms und sonstiger Messprogramme, von Daten über Grundwasserstände, -fließrichtung und -beschaffenheit sowie von bodenkundlichen und geologischen Daten (Bodeneigenschaften, Untergrundbeschaffenheit),
- Bewertung der Auswirkungen von Schadstoffeinleitungen in Oberflächengewässer auf die Gewässerbiozönose,
- Festlegung von Sofort-/ Folgemaßnahmen in Bezug auf den Gewässer- und/oder Bodenschutz,
- Festlegung des erforderlichen Untersuchungsumfanges (Parameter/Messpunkte) zur Feststellung von Schadensumfang sowie zur Verursacherfindung/Beweissicherung,
- Gefährdungseinschätzung bei Bodenverunreinigungen, insbesondere im Hinblick auf eine mögliche Grundwassergefährdung.

7. Kostenerstattung

Die Behörden sind unabhängig von Finanzierungs- und Regressmöglichkeiten zur Durchführung von Sofortmaßnahmen verpflichtet.

Die Kosten einer Maßnahme trägt zunächst die Behörde, die die Maßnahme angeordnet hat. Auch im Fall einer Maßnahme im Rahmen der Eilzuständigkeit handelt die Behörde in eigener Zuständigkeit und nicht für eine andere Behörde. So schließt die Polizei- oder Ordnungsbehörde Verträge ab (z. B. für die Entsorgung von Abfällen) und bleibt aus dem Vertrag verpflichtet, bis die zuständige Behörde eintritt.

Die erforderlichen Maßnahmen der Gefahrenabwehr und die damit verbundenen Kosten sind zum frühestmöglichen Zeitpunkt dem Verantwortlichen aufzugeben, andernfalls ist der Verantwortliche im Nachhinein zu den Kosten heranzuziehen. Kostenforderungen können auch gegen die Bundesrepublik Deutschland, das Land Hessen oder eine Gemeinde begründet sein. So können beispielsweise die Kosten der Beseitigung einer Ölverunreinigung auf einer Bundeswasserstraße der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch die Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt in Bonn, als Zustandsstörerin in Rechnung gestellt werden (vgl. hierzu BVerwGE 87,181 = ZfW 1991, 172; VGH Kassel ZfW 1993, 38; ZfW 1993, 41 = NVwZ-RR 1992, 624).

In den Fällen der Allgemeinen Hilfe sind der Gemeinde die Kosten für einen Feuerwehreinsatz von dem Rechtsträger der Behörde zu erstatten, die neben der öffentlichen Feuerwehr zur Schadensverhütung und Schadensbekämpfung verpflichtet ist (§ 61 Abs. 4 HBKG). Allerdings kann die Gemeinde die Kosten eines Feuerwehreinsatzes auch direkt gegenüber dem Störer (Verhaltens- und/oder Zustandsstörer) und dem Begünstigten (Person in deren Interesse die Leistung erbracht wurde) geltend machen (§ 61 Abs. 3 HBKG).

Bei Folge- und Überwachungsmaßnahmen ist die Finanzierung vorher zu klären.

8. Berichts- und Informationspflicht

8.1 Berichterstattung an die Landesregierung

Über alle besonderen Vorkommnisse, die voraussichtlich

- ein großes Interesse der Öffentlichkeit und der Medien finden,
- Anlass zu Erörterungen im Landtag geben oder
- eine überregionale oder länderübergreifende Bedeutung haben

ist dem Umweltministerium von der zuständigen Wasser- und Bodenschutzbehörde ein Sofortbericht nach Anlage 3b vorzulegen. Dieser Vordruck kann auch unter www.umwelt.hessen.de abgerufen werden.

8.2 Unterrichtung des Hessischen Statistischen Landesamtes

Unfälle bei der Beförderung von oder beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen sind nach § 9 des Umweltstatistikgesetzes zu erheben. Nach § 11a Abs. 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) sind die Daten mittels standardisierter elektronischer Datenaustauschformate zu übermitteln. Die Übermittlung in Hessen erfolgt mit dem Online-Verfahren „IDEV“ (Internet Datenerhebung im Verbund) unter <https://statistik.hessen.de/online-erhebung/idev> an das Hessische Statistische Landesamt. Meldende Stelle ist die jeweils zuständige Wasser- und Bodenschutzbehörde.

Nach Absprache mit dem Hessischen Statistischen Landesamt können nach § 11a Abs. 1 Satz 2 BstatG auch andere elektronische Verfahren verwendet werden.

Die aktuellen Vordrucke (Erhebungsbogen 9B zur Erhebung der Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe und 9U zur Erhebung der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffe sind auf der Seite des Hessischen Statistischen Landesamtes unter <https://statistik.hessen.de/online-erhebung/erhebungsunterlagen/umwelt> eingestellt.

9. Meldestellen

9.1 Leitstelle und Wasser- und Bodenschutzbehörden

9.1.1. Zentrale Leitstelle

Zentrale Leitstelle des Landkreises Limburg-Weilburg
 Gartenstraße 1
 65589 Limburg

Telefon	06431/ 1 9222	Fax	06431/296-9699
----------------	---------------	------------	-----------------------

9.1.2. Wasser- und Bodenschutzbehörde

Kreisausschuss des Landkreises Limburg-Weilburg
 Amt für den Ländlichen Raum, Umwelt, Veterinärwesen und Verbraucherschutz
 Fachdienst Wasser-, Boden- und Immissionsschutz
 Gymnasiumstr. 4
 65589 Hadamar

Name	Telefon	Fax	Telefon Privat
Zentrale	06431/296-0	06431/296-5903	
<i>Fachdienstleiter</i>			
(bei der Alarmierung bitte die nachstehende Reihenfolge beachten)!			
Herr Zell	06431/296-5901	06431/296-5903	06431/26658
<i>Mitarbeiterin</i>			
Frau Höhn	06431/296-5908	06431/296-5903	06431/296-5908 (Diensttelefon auf Privathandy umgeleitet außerhalb der Dienstzeit)

**9.1.3. Bei Unfällen auf Werksgeländen
 (siehe Anlage 2, Zuständigkeit RP Gießen)**

Regierungspräsidium Gießen
 Abteilung Umwelt
 Marburger Straße 91
 35396 Gießen

Zentrale	0641/303-0	Fax	0641/303-4103
<i>nach Dienstschluss</i>			
Telefon	0641/ 3030		

9.2 Polizeidienststellen

Notruf 110

Dienststelle	Anschrift	Telefon	Fax
Polizeidirektion Limburg	Offheimer Weg 44 65589 Limburg	06431/9140-0	06431/9140-149
Polizeistation Weilburg	An der Backstania 3 35781 Weilburg	06471/9386-0	06471/9386-49
Wasserschutzpolizei- posten Weilburg	An der Backstania 3 35781 Weilburg	06471/9386-50	06471/9386-52
Polizeiposten Bad Camberg	Obertorstraße 10 65520 Bad Camberg	06434/905467-0	06434/905467-19
Polizei- Autobahnstation Wiesbaden	Wildsachsener Straße 1 65207 Wiesbaden	0611/345-4140	0611/345-4109

9.3 Feuerwehren

Notruf 112

Zentrale Leitstelle des Landkreises Limburg-Weilburg

Telefon	06431/590300
---------	--------------

**9.4 Hauptwarnzentralen, Wasserschutzpolizei und
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung**

Landeshauptwarnzentralen

Warn- und Alarmplan Rhein

Hessisches Polizeipräsidium Einsatz
 Direktion Wasserschutzpolizei
 Franziska-Retzinger-
 Promenade 110
 55246 Mainz-
 Kostheim
 Email: wspst-wiesbaden.hpe@polizei.hessen.de

Telefon	06134/5566-0	Fax	0611/327660187
---------	--------------	-----	----------------

Warnplan Weser

Polizeipräsidium Nordhessen
 Grüner Weg 33
 34117 Kassel
 Email: ful.ppnh@polizei.hessen.de

Telefon	0561/9103050	Fax	0561/910-3055
---------	--------------	-----	---------------

Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung

Dienststelle	Anschrift	Telefon	Fax
Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Koblenz	Schartwiesenweg 4 56070 Koblenz	0261/9819-0	0261/9819-3155
Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Koblenz Außenbezirk Diez	Oraniensteiner Straße 3 65582 Diez	06432/9528-0 0151/26422560	06432/9528-25
Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Koblenz Außenbezirk Wetzlar	Uferstraße 8a 35576 Wetzlar	06441/44799-0 0151/26422560	06441/44799-25
Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Bingen Revierzentrale Oberwesel	Auf Wiesborn 9 55430 Oberwesel Email: rzv- oberwesel@wsv.bund.de	06744/9301-0	06744/9301-19

9.5 Sonstige Fachbehörden und überörtliche Meldestellen

Dienststelle	Anschrift	Telefon	Fax
Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie HLNUG)	Rheingastr. 186 65203 Wiesbaden	0611/6939-0	0611/6939-555
<i>Gewässerökologie W1</i>			
Frau Dr. Zang		0611/6939-576	
Herr Dr. Wanke		0611/6939-902	
<i>Gewässergüte W2</i>			
Herr Dr. Martin		0611/6939-798	
Frau Strömmer		0611/6939-712	
<i>Hydrologie, Grundwasser W4</i>			
Ansprechpartner entsprechend den regionalen Zuständigkeiten sind dem Internet zu entnehmen: https://www.hlnug.de/themen/wasser/hydrogeologie-wasserschutzgebiete/hydrogeologische-beratung/zustaendigkeiten			
<i>Bodenschutz</i>			
Herr Dr. Heller		0611/6939-366	
Herr Zeisberger		0611/6939-748	

nach Dienstschluss: Über die Leitstelle

Dienststelle	Anschrift	Telefon	Fax
Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV)	Mainzer Straße 80 65189 Wiesbaden	0611/815-0	0611/815-1914
<i>Gewässerökologie</i>			
Herr Zimmermann		0611/815-1370	
<i>Hydrologie, Grundwasser</i>			
Herr Dr. Bouwer		0611/815-1380	
<i>Bodenschutz</i>			
Frau Kiesewetter		0611/815-1375	
<i>Abwasserbeseitigung und anlagenbezogener Gewässerschutz</i>			
Frau Zedler		0611/815-1342	
Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	Friedrich-Ebert-Allee 12 65185 Wiesbaden	0611/353-0	0611/353-1766

nach Dienstschluss der Ministerien:

Lagezentrum HMdIS Wiesbaden

Telefon	0611/353-2150	Fax	0611/353-1766
Email: lagezentrum.lpp@polizei.hessen.de			

9.6 Straßen- und Verkehrsverwaltung

Dienststelle	Telefon	Fax	Zuständigkeitsbereich
Autobahn GmbH des Bundes	030/403680-800	030/403680-810	Zuständig für alle Bundesautobahnen im Kreisgebiet
Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement Moritzstraße 16 35683 Dillenburg	02771/840-0	02771/840-300	Planungsrechtliche Zuständigkeit für sämtliche Landesstraßen im Kreisgebiet
Straßenmeisterei Oberweyer	06433/91846-0		Technische Unterhaltung aller Landesstraßen im Kreisgebiet
Autobahnmeisterei Idstein, Niederlassung West, Autobahn GmbH des Bundes Auroffer Berg 65510 Idstein	06126/95367-0 (06126/95367-100 Leiter Hr. Schmidt)	06126/9956-20	Technische Unterhaltung der Autobahn A 3 im Kreisgebiet

Kreisverwaltung Limburg-Weilburg FD Grundsatzangelegenheiten, Haushalt und Finanzen Schiede 43, 65549 Limburg	06431/296-247 06431/296-274	Straßenbetriebsdienst über die ARGE Weil/Schäfer 24 Std. Rufbereitschaft 06431/9100410	Technische Unterhaltung sämtlicher Kreisstraßen im Kreisgebiet
--	------------------------------------	---	--

9.7 Elektrizitätsunternehmen

Name	Telefon	Fax	Zuständigkeitsbereich
Süwag Energie AG Schützenbleiche 9-11 65929 Frankfurt / M.	069/3107-0	069/3107-2686	Verschiedene Versorgungsgebiete im Landkreis Limburg-Weilburg Details: www.suewag.de
Energieversorgung Limburg GmbH Ste.-Foy-Straße 36 65549 Limburg	06431/2903-0	06431/2903-692	Versorgung mit Wasser, Gas und Strom: Stadt Limburg und alle Stadtteile www.evl.de
EAM Netz GmbH Hermannsteiner-Straße 1 35576 Wetzlar	06441/9544-0	06441/9544-2593	Netzbetreiber für Gas- und Stromversorgung www.eam-netz.de
Stadtwerke Weilburg GmbH Lessingstraße 6 35781 Weilburg	06471/9390-0	06471/9390-44	Versorgung mit Wasser, Gas und Strom: Stadt Weilburg und alle Stadtteile Details: www.stadtwerke-weilburg.de
Syna GmbH Ludwigshafener Straße 4 65929 Frankfurt a.M.	069/31071060	069/31072686	Netzbetreiber www.syna.de

9.8 Forst- und Landwirtschaftsverwaltung

Dienststelle	Telefon	Fax	Zuständigkeitsbereich
Hessisches Forstamt Weilburg Kampweg 1 35781 Weilburg	06471 62934-0	06471/62934-40 oder 06471/62934-47	Dornburg, Elbtal, Hadamar, Waldbrunn, Beselich, Weilburg, Löhnberg, Merenberg, Mengerskirchen

Hessisches Forstamt Weilmünster Nassauer Straße 18 35789 Weilmünster	06472/9139-0	06472/9139-40	Weilmünster, Weinbach, Selters, Bad Camberg, Hünfelden, Brechen, Elz, Villmar, Runkel, Limburg
---	--------------	---------------	---

Außerhalb der Dienststunden:

Die Forstverwaltung erstellt für diese Zeiträume "Bereitschaftsdienstpläne". Diese liegen der Zentralen Leitstelle des Landkreises Limburg-Weilburg vor. Eine Alarmierung des Diensthabenden kann daher unter der Rufnummer der Leitstelle erfolgen: 06431/590 300

Dienststelle	Telefon	Fax	Außerhalb der Dienststunden
Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV) Mainzer Straße 80 65189 Wiesbaden	0611/815-0	0611/815-1941	Telefon: 0611/353-2150 Fax: 0611/353-1766
Kreisausschuss des Landkreises Limburg- Weilburg Amt für den Ländlichen Raum, Umwelt, Veterinärwesen und Verbraucherschutz Fachdienst Landwirtschaft Schloß Hadamar Gymnasiumstraße 4 65589 Hadamar	06431/296-0	06431/296-5956	kein Bereitschaftsdienst

9.9 Fischereibehörden

Dienststelle	Telefon	Fax	Außerhalb der Dienststunden
Regierungspräsidium Gießen Obere Fischereibehörde Dezernat 53.2 Schanzenfeldstr. 8 35578 Wetzlar	0641/303-5550	0641/303-5505	
Kreisausschuss des Landkreises Limburg- Weilburg Amt für Öffentliche Ordnung Untere Fischereibehörde Gartenstraße 1 65549 Limburg	06431/296-429	06431/296-491	

9.10 Städte und Gemeinden des Kreises

Stadt/Gemeinde	Anschrift	Telefon Fax	Außerhalb der Dienststunden
Gemeinde Beselich	Steinbacher Straße 10 65614 Beselich	Tel.: 06484/91230 Fax: 06484/912345	0162/2570537 oder 0162/2570538
Gemeinde Brechen	Marktstraße 1 65611 Brechen	Tel.: 06438/91290 Fax:06438/912950	0171/2146616
Stadt Bad Camberg	Am Amthof 15 65620 Bad Camberg	Tel.: 06434/2020 Fax:06434/202121	0177/6556275
Gemeinde Dornburg	Egenolfstraße 26 65599 Dornburg	Tel.: 06436/91310 Fax:06436/913132	0171/2414283
Gemeinde Elbtal	Rathausstraße 1 65627 Elbtal	Tel.: 06436/94460 Fax:06436/944629	0160/6227079
Gemeinde Elz	Rathausstraße 39 65604 Elz	Tel: 06431/95750 Fax:06431/957577	0175/2647870
Stadt Hadamar	Untermarkt 1 65589 Hadamar	Tel.: 06433/890 Fax: 06433/89155	01520/9887682
Gemeinde Hünfelden	Le Thillay-Platz 65597 Hünfelden	Tel.: 06438/8380 Fax: 06438/3883	
Stadt Limburg	Über der Lahn 1, 65549 Limburg	Tel.: 06431/2030 Fax:06431/203367	0151/19549982 oder 0151/19549984
Gemeinde Löhnberg	Obertorstraße 5 35792 Löhnberg	Tel.: 06471/98660 Fax:06471/986666	0173/8854122
Marktflecken Mengerskirchen	Schlossstraße 3 35794 Mengerskirchen	Tel.:06476/91360 Fax:06476/913625	0170/8516493
Marktflecken Merenberg	Allendorfer Str. 4 35799 Merenberg	Tel.: 06471/95390 Fax: 06471/953939	0177/2382265
Stadt Runkel	Burgstraße 4 65594 Runkel	Tel.: 06482/91610 Fax:06482/916144	0171/2826862
Gemeinde Selters	Brunnenstraße 46 65618 Niederselters	Tel.: 06483/91220 Fax:06483/912220	0151/20033447
Marktflecken Villmar	Peter-Paul-Straße 30 65606 Villmar	Tel.: 06482/91210 Fax: 06482/5782	0177/1593414
Gemeinde Waldbrunn	Hauser Kirchweg 4 65620 Fussingen	Tel.: 06479/2090 Fax: 06479/20925	0172/6751187
Stadt Weilburg	Mauerstraße 6/8 35781 Weilburg	Tel.: 06471/3140 Fax: 06471/31477	0170/4992345
Marktflecken Weilmünster	Rathausplatz 8 35789 Weilmünster	Tel.: 06472/91690 Fax:06472/916910	0172/6619074
Gemeinde Weinbach	Elkerhäuser Straße 17 35796 Weinbach	Tel.: 06471/94300 Fax:06471/943023	0175/5228740

9.11 Streitkräfte

Nähere Informationen zur Anforderung und zu Ansprechpartnern der Bundeswehr enthält der Katastrophenschutzplan des Landkreises. Die Informationen können beim Fachdienst Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz (Tel.: 06431/296-9601; Fax: 06431/296-9650) oder über die Zentrale Leitstelle des Landkreises Limburg-Weilburg erlangt werden.

Schriftverkehr und Anfragen hinsichtlich der Bearbeitung von Sach- und Personenschäden an:
 Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
 Schadensregulierungsstelle
 Regionalbüro Ost Erfurt
 Drosselbergstraße 2
 99097 Erfurt

Tel.: 0361/3482-131
 Fax: 0361/3482-366

9.12 Benachbarte Meldestellen / Landkreise

Dienststelle	Telefon	Fax	Außerhalb der Dienststunden
Kreisverwaltung des Lahn-Dill-Kreises, Wasser und Bodenschutz Karl-Kellner-Ring 51 35576 Wetzlar	06441/407-0	06441/407-1051	06441/407-0 oder 06441/407-2800 (Zentrale Leitstelle des LDK)
Kreisausschuss des Rheingau-Taunus-Kreises Untere Wasserbehörde Heimbacher Straße 7 65307 Bad Schwalbach	06124/510-0	06124/510-470	06124/19222 (Zentrale Leitstelle des RTK)
Kreisausschuss des Hochtaunuskreises Untere Wasserbehörde Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 61352 Bad Homburg	06172/999-6400	06172/999-9830	06172/19222 (Zentrale Leitstelle des HTK)
Kreisverwaltung des Rhein-Lahn Kreises Untere Wasserbehörde Insel Silberau 1 56130 Bad Ems	02603/972-0	02603/972-199	02603/970-0 (Polizeiinspektion Bad Ems)

Kreisverwaltung des Westerwaldkreises Untere Wasserbehörde Peter-Altmeier-Platz 1 56410 Montabaur	02602/124-216 02602/124-375 02602/124-583	02602/124-287	02602/9140 (Zentrale Leitstelle des Westerwaldkreises) Fax 02602/914333
--	---	---------------	--

9.13 Veterinärverwaltung/Tierschutz

Kreisausschuss des Landkreises Limburg-Weilburg
 Amt für den Ländlichen Raum, Umwelt, Veterinärwesen und Verbraucherschutz
 Fachdienst Veterinärwesen und Verbraucherschutz
 Schloss Hadamar
 Gymnasiumstraße 4
 65589 Hadamar

Name	Telefon	Fax	Außerhalb der Dienststunden
Zentrale	06431/296-5869 oder: 06431/296-0	06431/296-5868	über Leitstelle Limburg
<i>Mitarbeiter</i>			
Frau Dr. Herfen	06431/296-5862	06431/296-5868	

9.14 Arbeitsschutzbehörde

Regierungspräsidium Gießen
 Dezernat 25.3 (Arbeitsschutz)
 Schloss Hadamar
 Gymnasiumstraße 4
 65589 Hadamar

Name	Telefon	Fax	Außerhalb der Dienststunden
Zentrale	0641/303-0	0641/303-2197	
<i>Mitarbeiter</i>			
Herr Thutewohl	0641/303-8676		
Herr Walter	0641/303-8630		

9.15 Immissionsschutzbehörden

Kreisausschuss des Landkreises Limburg-Weilburg
 Amt für den Ländlichen Raum, Umwelt, Veterinärwesen und Verbraucherschutz
 Fachdienst Wasser-, Boden- und Immissionsschutz
 Schloss Hadamar
 Gymnasiumstraße 4
 65589 Hadamar

Name	Telefon	Fax
Zentrale	06431/296-0	
<i>Mitarbeiter</i>		
Herr Lehmann	06431/296-5916	06431/296-5903

Regierungspräsidium Gießen
 Dezernat 43.1 (Immissionsschutz)
 Marburger Straße 91
 35396 Gießen

Zentrale	0641/303-0	Fax	0641/303-4103
<i>nach Dienstschluss</i>			
Telefon	0174/3115745		

9.16 Abfallbehörde

AbfallWirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg
 An der B49 Südseite
 65614 Beselich

Name	Telefon	Fax	
Zentrale	06484/9172-000	06484/9172-999	

Regierungspräsidium Gießen
 Abteilung Umwelt
 Kommunale Abfallwirtschaft

Frau Schumann	0641/303-4311		
---------------	---------------	--	--

9.17 Staatsanwaltschaft

Staatsanwaltschaft beim Landgericht Limburg Walderdorffstraße 14 65549 Limburg	06431/2948-0	0611/32761-9037	
---	--------------	-----------------	--

9.18 sonstige Ansprechpartner

Name	Telefon	Weitere Tel.nr.	Außerhalb der Dienststunden
Deutsche Bahn Netz AG Region Mitte Pfarrer-Perabo-Platz 4 60326 Frankfurt am Main	0800/90444905 (24 Std. Notfalleitstelle)	069/265-37108 069/265-37308	0800/90444905 (24 Std. Notfalleitstelle)
Telekom AG Notfall Hotline	0800/9900077	0800 330 1000	

10. Anlagen und Gebiete mit besonderer Bedeutung**10.1 Abwasseranlagen und Abwasserverbände**

Kläranlage (KA)	Gemeinde /Abwasserverband	Angeschlossener Ortsteil	Telefon
Zuständigkeit bei der Unteren Wasserbehörde			
KA Obertiefenbach	Gemeinde Beselich	Obertiefenbach	06484/9123-19 0162/2570537
KA Niedertiefenbach	Gemeinde Beselich	Niedertiefenbach	06484/9123-19 0162/2570537
KA Heckholzhausen	Gemeinde Beselich	Heckholzhausen	06484/9123-19 0162/2570537
KA Schupbach	AV Christianshütte	Schupbach, Kreis- mülldeponie, Altdeponie	06484/890454 0162/2570537
KA Frickhofen	Gemeinde Dornburg	Frickhofen	06436/285498 0171/7110406
KA Thalheim	Gemeinde Dornburg	Dorndorf, Thalheim	06436/5684 0171/7110406
KA Langendernbach	Gemeinde Dornburg	Langendernbach, Wilsenroth	06436/941463 0171/7110406
KA Heuchelheim	Gemeinde Elbtal	Dorchheim, Elbgrund, Heuchelheim, Hangenmeilingen	06436/8290 0171/9120050
KA Eschhofen	Stadt Limburg	Dietkirchen, Esch- hofen, Lindenholz- hausen, Ennerich	06431/71475
KA Waldernbach	Marktflecken Mengerskirchen	Waldernbach, Seeweiher	0172/6797761 01522/8769187
KA Dillhausen	Marktflecken Mengerskirchen	Dillhausen, Probbach, Mengerskirchen, Winkels	0172/6797761 01522/8769187
KA Allendorf	Marktflecken Merenberg	Merenberg-Süd, Allendorf	06471/387047 0177/2634576

KA Barig-Selbenhausen	Marktflecken Merenberg	Merenberg-Nord, Rückershausen, Reichenborn, Barig-Selbenhausen	06471/626906 0177/2634576
KA Steeden	AV Runkel-Villmar	Dehrn, Steeden, Runkel, Schadeck, Villmar	06482/5393 06434/907850 0151/18010781
KA Wirbelau	AV Runkel-Villmar	Wirbelau	06482/5393 0151/18010781
KA Hofen	AV Runkel-Villmar	Hofen, Eschenau	06482/5393 0151/18010781
KA Arfurt	AV Runkel-Villmar	Arfurt	06482/5393 0151/18010781
KA Aumenau	AV Runkel-Villmar	Aumenau	06482/5393 0151/18010781
KA Langheck	AV Runkel-Villmar	Langhecke	06482/5393 0151/18010781
KA Falkenbach	AV Runkel-Villmar	Falkenbach	06482/5393 0151/18010781
KA Seelbach	AV Runkel-Villmar	Seelbach	06482/5393 0151/18010781
KA Lahr	Gemeinde Waldbrunn	Fussingen, Lahr	06479/1841 0172/6751187
KA Hintermeilingen	Gemeinde Waldbrunn	Hintermeilingen	06479/2389 0172/6751187
KA Ellar	Gemeinde Waldbrunn	Ellar, Hausen	06436/941726 0172/6751187
KA Gaudernbach	Stadt Weilburg	Gaudernbach, Hasselbach	06471/39728
KA Weilmünster	Marktflecken Weilmünster	Dietenhausen, Ernsthäusen, Essershausen, Laimbach, Langenbach, Laubuseschbach, Lützendorf, Möttau, Rohnstadt, Weilmünster	06472/2982 0160/5815467 0171/3812131
KA Aulenhäusen	Marktflecken Weilmünster	Aulenhäusen	06472/2982 0160/5815467 0171/3812131
KA Gräveneck	Gemeinde Weinbach	Gräveneck	06471/39728
KA Freienfels	Gemeinde Weinbach	Weinbach, Edelsberg, Freienfels, Kubach, Elkerhausen, Blossenbach, Fürfurt	06471/39728

Zuständigkeit beim RP Gießen			
KA Staffel	AV Limburg	Ahlbach, Limburg, Linter, Offheim, Staffel, Elz, Hadamar, Oberzeuzheim, Niederzeuzheim, Niederweyer, Oberweyer, Steinbach	06431/93466 0170/8610038
KA Weilburg	AV Weilburg	Ahausen, Drommershausen, Hirschhausen, Kirschhofen, Odersbach, Waldhausen, Weilburg, Bermbach, Löhnberg alle OT	06471/39728
KA Niederselters	AV Emsbachtal	Bad Camberg alle OT; Eisenbach, Haintchen, Niederselters, Idstein-Walsdorf, Heftrich, alle OT von Waldems, Oberems	06483/5008 06475/8532 06434/9080065
KA Niederbrechen	AV Goldener Grund	Brechen und Hünfelden mit allen OT; Münster, Weyer, Wolfenhausen	06438/4200 06438/4256 06434/9080065

10.2 Wasserversorgungsanlagen

Gemeinde/ Stadt	Träger der Wasserversorgung	Ansprechpartner	Telefon / nach Dienstschluss
Beselich	Gemeinde	Hr. Ott	06484/9123-19 0172/3135944
Brechen	Gemeinde	Hr. Weier	06438/9129-0 0171/2146616
Bad Camberg	Stadtwerke Bad Camberg	Fr. Seelbach	06434/202-830 0177/6556275
Dornburg	Gemeinde	Hr. Zingel	06436/9131-34 0173/9845982
Elbtal	Gemeinde	Hr. Kegler	06436/9446-0 0160/6227079
Elz	Gemeinde	Hr. Baby	06431/9575-51 0171/4704262
Hadamar	Stadtwerke Hadamar		06433/2009 (Bereitschaftsnummer)
Hünfelden	Gemeinde	Hr. Schmidt	06438/838-23 oder 06438/838-58 0170/4755693
Limburg	Energieversorgung Limburg GmbH		06431/2903-111 06431/2903-0
Löhnberg	Gemeinde	Hr. Fröhlich	06471/626028 0173/6636663
Mengerskirchen	Gemeinde	Hr. Schäfer Hr. Schick	0172/6797760 0172/6797758
Merenberg	Gemeinde	Hr. Beck Hr. Wurmbach	06471/9539-22 06471/9539-11
Runkel	Süwag Wasser	Hr. Broghammer	06482/9125-184 069/31072333
Selters	Süwag Wasser	Hr. Broghammer	06482/9125-184 069/31072333
Villmar	Gemeinde	Hr. Buchhofer	06482/607710 0177/1593414
Waldbrunn	Gemeinde	Hr. Hahn	06479/209-18
Weilburg	Stadtwerke Weilburg	Hr. Wagner	06471/9390-22 0178/3939105
Weilmünster	Gemeinde	Hr. Weber	06472/9169-30 0172/6619074
Weinbach	Gemeinde	Hr. Schmidt	06471/490160 0175/5228740

10.3 Wasserschutz-, Heilquellenschutz- und Überschwemmungsgebiete

Karten und Verordnungen liegen vor bei den jeweils betroffenen Städten und Gemeinden sowie bei dem Kreisausschuss des Landkreises Limburg-Weilburg
 Amt für den Ländlichen Raum, Umwelt, Veterinärwesen und Verbraucherschutz
 Fachdienst Wasser-, Boden- und Immissionsschutz
 Gymnasiumstr. 4
 Telefon 06431/296-0

10.4 Trinkwasserhygiene und -versorgung

Bei Unfällen oder besonderen Vorkommnissen, die das Trinkwasser im Landkreis Limburg-Weilburg betreffen, ist umgehend das zuständige Gesundheitsamt zu informieren:

Name	Telefon
Kreisausschuss des Landkreises Limburg-Weilburg Gesundheitsamt Schiede 43 65549 Limburg	06431/296-613 (Zentrale)

10.5 Rohrfernleitungen für den Transport wassergefährdender Stoffe

Rohöl- und Gasfernleitungen

Open Grid Europe GmbH
 Hauptsitz Essen
 Kallenbergstr. 5
 45141 Essen

Name	Telefon
Zentrale Meldestelle (von 0.00 - 24.00 Uhr besetzt)	0800/3355330

10.6 Zuständige Hafenbehörden, Hafen- und Umschlagsanlagen, Organisierte Nutzer

BOOTSCLUB LIMBURG e.V.
 Blumenweg 13
 65520 Bad Camberg

Name	Telefon	Fax	Mobil
Geschäftsstelle			0160/8301584
Hafen Dehrn	06431/71629		

Lahntalschiffahrt Vomfell
 Rheinstraße 7
 65555 Limburg

Name	Telefon	Fax	Mobil
Geschäftsstelle	06431/3984	06431/26323	0171/7729105

11. Firmen und Einrichtungen für die Gefahrenabwehr

Die Liste der aufgeführten Firmen ist eine Orientierungshilfe für Schadensfälle. Bei ihrer Auswahl sind soweit möglich Praxiserfahrungen, Entfernung und Angemessenheit der Kosten berücksichtigt worden.

11.1 Hilfsorganisationen (DLRG, THW u. Ä.)

Organisation	Telefon	Fax	Bereitschaft
DRK Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Limburg Senefelderstraße 1 65553 Dietkirchen	06431/9190-0	06431/9190-199	Die Hilfsorganisationen sind ganzjährig rund um die Uhr über die Bereitschafts-Rufnummer der Zentralen Leitstelle des LK Limburg-Weilburg erreichbar. 06431/590300
DRK Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Oberlahn Frankfurter Straße 31 35781 Weilburg	06471/9280-0	06471/9280-29	
MHD Malteser Hilfsdienst e.V. Diözesangeschäfts- stelle Frankfurter Straße 9 65549 Limburg	06431/9488-0	06431/9488-100	
DLRG Deutsche Lebens-Rettungs- Gesellschaft KV Limburg-Weilburg e.V. Postfach 1231 65608 Brechen	06482-6085702	06438/9250/350	
THW Bundesanstalt Tech. Hilfswerk Ortsverband Limburg Senefelderstraße 5 65553 Limburg	06431/47934-0 Mobil: 0174/3388096 (24 Std.)	06431/47934-18	
THW Bundesanstalt Tech. Hilfswerk Ortsverband Weilburg An der Backstania 2 35781 Weilburg	06471/91284-0	06471/91284-18	

11.2 Transport-, Unfall-, Informations- u. Hilfeleistungssystem (TUIS)-Mitgliedsfirmen

Die chemische Industrie stellt bei Transportunfällen mit chemischen Produkten auf den örtlichen Verkehrswegen den für die Schadensbekämpfung verantwortlichen Behörden/ öffentlichen Diensten und anderen am Transport beteiligten Einrichtungen Informationen, Ratschläge oder Empfehlungen bereit und leistet im Rahmen ihrer Möglichkeiten Hilfe. Die Hilfeleistung erfolgt ausschließlich auf Anforderung der hierzu in Abstimmung mit den Länder-Innenministerien autorisierten Behörden wie:

- Regierungspräsidien und nachgeordnete Dienststellen
- Polizei und Wasserschutzpolizei
- Feuerwehr-Leitstelle
- Katastrophenschutzbehörde

sowie auf Anforderung der Deutschen Bahn und der Behörden der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes.

Die TUIS-Notrufzentralen: rund um die Uhr

BASF SE , Ludwigshafen	0621/600
BASF Coatings GmbH, Münster	02501/140
BASF Schwarzheide GmbH, Schwarzheide	035752/60
Bayer AG, Berlin	030/46814208
Currenta GmbH & Co. OHG, Leverkusen	0214/3099300
Dow Deutschland Anlagengesellschaft mbH, Stade	04146/910
Evonik Industris AG, Chemiepark Marl	02365/4901
Henkel AG & Co. KGaA, Düsseldorf	0211/797-0
Infraleuna GmbH, Leuna	03461/430
InfraServ GmbH & Co. Gendorf KG, Burgkirchen a.d.Alz	08679/80
InfraServ GmbH & Co Höchst KG, Frankfurt/M.	069/3050
Merck KGaA, Darmstadt	06151/720
Wacker-Chemie AG, Burghausen	08677/830

11.3 Beschaffungsstellen für Transportmittel

Unternehmen	Anschrift	Telefon	Fax
Heinrich Schwarz GmbH	Industriestraße 4-6 65582 Diez	06432 6020	
Bördner GmbH Städtereinigung	Dietkircher Straße 9- 13 65551 Limburg	06431/9912-0	06431/99120
Wilhelm Reusch GmbH	Gartenstraße 2-4 65550 Limburg	06431/9626-0	06431/96260
Firma Panse Wetzlar Entsorgung GmbH	An der Kommandantur 8 35578 Wetzlar	06441/92499-0	06441/924990

11.4 Bauunternehmen mit Geräten zur Entnahme von kontaminiertem Erdreich

Unternehmen	Anschrift	Telefon	Fax
Bauunternehmung Albert Weil AG	Albert-Weil-Straße 1 65555 Limburg- Offheim	06431/9100-0	06431/9100-600
Bagger-Schenk GmbH	Sandweg 49 65604 Elz	06431/9886-0	06431/9886-20
Matzkeit GmbH & Co. Bau KG	Diezer Straße 50 65556 Limburg-Staffel	06431/3036	
Böcher Bauunternehmung GmbH	Hauptstr. 74 65620 Waldbrunn	06479/24750	
Adolf Bördner Hoch- und Tiefbau GmbH & Co. KG	Auf dem Schulberg 3 35781 Weilburg- Waldhausen	06471/2659	06471/2864
Walter Feickert GmbH, Feickert Spezialtiefbau GmbH	Hermann-Stoll-Str. 1 35781 Weilburg- Gaudernbach	06471/5020	06471/52167
Herman Schäfer GmbH & Co. KG	Spitzenmühle 1 35789 Weilmünster	06472 91530	
Wilhelm Jost GmbH & Co. KG	Auf der Muckenkauf 4, 35789 Weilmünster	06472 91670	
Erdarbeiten Stefan Schmidt	Hauptstr. 19a 65611 Brechen- Werschau	06438/921334	06438/837147
Kersten Schmidt Bauunternehmung GbR	Grüner Weg 14 65611 Brechen- Oberbrechen	06483/805388	06483/1351
Andreas Pfeiffer Landschaftsbau	Limburger Str. 31 65597 Hünfelden- Kirberg	06438/5450	06438/9250737
Meyer Bau GmbH	Großmannswiese 22 65594 Runkel- Ennerich	06431/24507	
Kran Burgard	Otto-Hahn-Straße 18 35510 Butzbach	06033/9693-0	06033/9693-40

11.5 Containerdienste

Unternehmen	Anschrift	Telefon	Fax
Bördner GmbH Städtereinigung	Dietkircher Straße 7- 13 65551 Limburg	06431/9912-0	06431/9912-20
Wilhelm Reusch GmbH	Gartenstraße 2-4 65550 Limburg	06431/9626-0	06431/9626-26
<i>24 Stunden-Notruf-Dienstbereitschaft über Telefon: 06431/9626-0</i>			
Firma Panse Wetzlar Entsorgung GmbH Indaver Group	An der Kommandantur 8 35578 Wetzlar	06441/924990	06441/92499-49

11.6 Entsorgungs- und Spezialfirmen, Abfallentsorgungsanlagen

Unternehmen	Anschrift	Telefon	Fax
HIM GmbH	Waldstraße 11 64584 Biebesheim	06258/8950	06258/895-1139
<i>24 Stunden-Notruf-Dienstbereitschaft über Mobiltelefon: 0172/9623358</i>			
Firma Panse Wetzlar Entsorgung GmbH Indaver Group	An der Kommandantur 8 35578 Wetzlar	06441/92499-0	06441/92499-49
<i>24 Stunden-Notruf-Dienstbereitschaft über Telefon: 0800/5888565</i>			
Firma CENTROIL GmbH	Untergasse 52-54 35576 Wetzlar	06441/32011	
Wilhelm Reusch GmbH	Gartenstraße 2-4 65550 Limburg	06431/9626-0	06431/9626-26
<i>24 Stunden-Notruf-Dienstbereitschaft über Telefon: 06431/9626-0</i>			

11.7 Ortsnahe Sanierungsfachbüros und Labore

Name	Telefon	Fax	Bereitschaftstelefon
Gesellschaft für Baugeologie und - messtechnik mbH Baugrundinstitut Robert-Bosch-Straße 7 65549 Limburg	06431/9112-0	06431/9112-10	0151/17134381 oder 0151/17134382
GEOsoil Beratungsgesell- schaft für Abfall, Boden und Umwelt mbH Industriestr. 11-13 65549 Limburg	06431/28562-0	06431/258620	
Institut für Geotechnik Dr. Jochen Zirfas GmbH & Co. KG Egerländer Str. 46 65556 Limburg	06431/2949-0	06431/29490	
Firma Panse Wetzlar Entsorgung GmbH An der Kommandantur 8 35578 Wetzlar	06441/924990	06441/9249949	
BFU Büro für Umwelttechnologie GmbH, Frankfurter Str. 42, 63571 Gelnhausen	06051/9258-0	06051/9258-58	

11.8 Bohrfirmen

Name	Telefon	Fax	Internetseite
Ehlen und Söhne GmbH Erdwärme- und Brunnenbohrungen Auf dem Lüh 1 D-54578 Wiesbaum	06593/9989780	06593/9989789	www.ehlen-erdbohrungen.de
GEO Bohrtechnik Erdwärmebohrungen Hatzfeld (Eder)	06467/451		www.geo-bohrtechnik.de
Nöring & Preißler GmbH Hüpsteder Straße 27 99976 Dünwald	036023/50221		www.noering-preissler.de
Handke Bohr- und Umwelttechnik GmbH Lindenhof 1 65520 Bad Camberg- Würges	06434/9087140	06434/9087142	www.handke-bu.de
C. Schneider-der Brunnenbauer GmbH, Friedrich-Wilhelm 1, 57562 Herdorf	02744/9327667	02736/5431	www.derbrunnenbauer.de

11.9 Verkehrsflächenreinigung

Unternehmen	Anschrift	Telefon	Fax
Abschlepp- und Bergungsdienst Reiner Buhlmann	Backhausgäßchen 8 61250 Usingen	06081/2566 Mobil 0171/8546118	06081/67166
Abschleppdienst Bad Homburg v.d.H. GmbH	Robert-Bosch-Str. 13 65719 Hofheim Wallau	06127/458915	06172/1710771
Kran Burgard GmbH	Otto-Hahn-Straße 18 35510 Butzbach	06033/9693-0	06033/9693-40

11.10 Firmen mit Autokränen

Unternehmen	Anschrift	Telefon	Fax
Scheuer GmbH	Im Elbboden 1 65549 Limburg	06431/93470	06431/934780
Dornseiff GmbH Wetzlar	Dillfeld 10 35576 Wetzlar	06441/309640	06441/3096422
Kran Burgard	Otto-Hahn-Straße 18 35510 Butzbach	06033/9693-0	06033/9693-40

Die vorstehenden Listen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit!